

sehr gewerbreiche Fabrikstadt. — St. Valery en Caux, 5200 E. Hafen, Abflausang. — † Neuschatel a. d. Bethune, 3100 E. Wollfabr., Käsehandel.

V. Isle de France. Ebene mit Hügelketten, nicht allethalben fruchtbar, aber gut angebaut. Die Seine nimmt die Oise mit der Aisne, die Marne und Yonne auf. Quelle der Schelde. Der Kanal von Briare zwischen Seine und Loire, von St. Quentin zwischen Oise, Schelde und Somme, des Ourcq bei Paris. Etwas Weinbau, Steinbrüche, mancherlei Fabriken. — 9) Dep. der Aisne (der N. Theil gehört zur Picardie). — † Laon, 7000 E. Befestigt. Gothische Kirche. Bibliothek, Zeichenschule. Artishockenbau. Strumpffabriken. Schlacht 1814, 9. März. — † Soissons a. d. Aisne, 8000 E. Befestigt. Gesellschaft der Wissenschaften, Zeichenschule, Bibliothek. Chlodewig schlägt die Römer 486. — † St. Quentin an der Somme, 15,500 E. Schön gebaut. Berühmte Leinwand-, Batist- und Baumwollfabriken. Sieg der Spanier 1557. Der Kanal von St. Quentin, ist an zwei Stellen 3354 und 23,478 Fuß weit unter der Erde fortgeführt. — † Chateau Thierry a. d. Marne, 4600 E. Lafontaine geb. 1601. — La Fère a. d. Oise, 2600 E. Zeughaus. Artillerieschule. — † Vervins, 2800 E. Fabriken. Friede zwischen Frankreich und Spanien 1598. — La Capelle und Sirson, Dörfer, durch das hier gesponnene feinste Garn berühmt. — Guise a. d. Oise, 3600 E.

10) Dep. der Oise. — † Beauvais am Therain, 14,500 E. Ansehnliche Fabriken, welche feines Tuch und andere Wollwaaren, besonders aber schöne Tereiche liefert. Burgundische Belagerung 1472, Rettung der Stadt durch Jeanne Hachette, deren Andenken noch gefeiert wird. Töpsereien. — † Compiègne an der Oise, 7500 E. Schönes Schloß. In der Nähe große Waldung. — Chantilly, 1800 E., ehemaliges Schloß, jetzt nur noch der große Park. Porzellanfabrik. — † Senlis, 4700 E. Ackerbau-gesellschaft. Leinen- u. Spizensfabr., starker Gemüsebau. — Ermenonville, Schloß, Rousseaus Tod 1778. — Crespy, 2300 E. Friede zwischen Span. u. Frankr. 1544. — Noyon a. d. Oise, 5800 E. Calvin geb. 1509. — † Clermont, 2000 E. Weinbau.

11) Dep. der Seine und Oise. — † Versailles, bis 1672 ein bloßes Dorf, 28,000 E. Herrliches Schloß, bis 1789 Residenz, mit einem ungeheuren Park, Gemäldegallerie, Museum, Gesellschaft für Ackerbau u. Künste. In dem Park Groß und Klein Trianon, königl. Schlösser. — Malmaison, Schloß, in welchem die Kaiserin Josefine 1814 starb, jetzt dem Herzog von Leuchtenberg gehörig. — St. Cloud unweit der Seine, 2500 E. Flecken und Schloß, 1 M. von Paris, Napoleons gewöhnlicher Aufenthalt. Besuchte Kirmes im Septbr., ein großes Volksfest der Gegend. Hauptquartier der Allirten April bis Jun. 1814. Militairconvention 1815, 3. Jul. Ermordung Heinrichs III. 1589. — Sevres, 1800 E. Berühmte Porzellanfabrik. — Jouy, 1800 E. Schloß. Große Rattendruckeri. — St. Germain en Laye, 10,000 E. Wald in der Nähe, Schloß. Friede 1679. — Marly, Schloß. Berühmte, jetzt versallene Wasserleitung. — † Rambouillet, 3000 E. Schönes Schloß. Berühmte Merinoschäferei in